

Kultur



Mobilitäts-Partner

◀RVBW▶

056 222 55 55
BADENER TAXI AG
 Taxi war noch nie so einfach!

90!

Kino-Partner

STERK
 CINE AG

Sibylle Bolliger in der
 Galerie im Gwölb.
 Foto: Baden aktuell

Ein Kunstort, den es zu entdecken gilt

Seit fünf Jahren betreibt Sibylle Bolliger in einer ehemaligen Badener Weinkellerei die Galerie im Gwölb. Neben eigenen Werken portiert sie Gastkünstlerinnen und -künstler in die Öffentlichkeit und veranstaltet Konzerte.

Die Galerie liegt etwas versteckt an der Römerstrasse 3a im Bäderquartier. Aber Sibylle Bolliger, die ursprünglich aus der Region Waldshut stammt, hat sich sofort in den Ort verliebt. Gemeinsam mit ihrem Mann Hansjörg, Besitzer eines Malergeschäftes, kaufte sie die Immobilie 2009 von Vorbesitzer Hans Haab ab. Zuvor war darin der Getränkehandel Engel eingemietet. In dem verwinkelten Gewölbekeller, wo früher Weine lagerten, hat Malerin Bolliger 2017 ihren Kunstbetrieb eröffnet. Ihr Ziel: Eigene Werke, die sie unter ihrem Pseudonym BilleBo ausstellt, und diejenigen von Gastkünstlerinnen und -künstlern auszustellen und im neu eingerichteten Musikzimmer Konzerte zu veranstalten. «Anfänglich fanden viele interessierte Menschen den Weg zu mir. Dann, schon vor Corona, nahmen die Besuche ab», sagt die gelernte Kindergärtnerin. Deshalb kämpft sie um eine bessere Beschilderung, damit auch Thermalbadgäste den Weg zu ihr finden. Denn sie ist überzeugt: «Ich trage genauso zur Belebung der Stadt Baden bei, wie andere Kulturstätten auch.»

Bolliger hat acht Geschwister und ist die Einzige, die von Kindesbeinen an malte. Zurzeit bespielt die 60-Jährige die ganze Galerie mit ihren Bildern. Darunter sind fast fotorealistische Porträts von afrikanischen Stammesmitgliedern, Stillleben und abstrakte Gemälde zu entdecken. «Stilistisch lasse ich mich nicht festlegen. Malen ist für mich eine Herzensangelegenheit und meine Bilder sollen Freude machen.»



Verschiedene Weiterbildungskurse dienen dazu, ihre Fertigkeiten zu perfektionieren. Daneben macht sie Musik. Als ehemaliges Mitglied der bekannten Adi Pfändler-Band spielte sie Akkordeon, Gitarre und Keyboard. Dort lernte sie auch ihren Mann kennen, der Frontmann der Gruppe war. Die Verbindung von Malerei und Musik will sie in ihrer Galerie im Gwölb weitertragen. Zwei- bis dreimal im Jahr finden wechselnde Ausstellungen statt sowie Konzerte von Klassik bis zu Jazz. Für das Bäderfest vom 28. bis 30. Oktober 2022 steht etwas ganz Besonderes auf dem Programm:



«Stilistisch lasse ich mich nicht festlegen.»

Foto: Baden aktuell

Bolliger hat ein wandfüllendes, abstraktes Gemälde erstellt. Für Besucherinnen und Besucher steht ein Passepartout zur Verfügung, mit dem sie einen Ausschnitt des Bildes wählen und käuflich erwerben können. Der Erlös kommt Ruth Schwengeler aus Untersiggenthal zugute, die sich in Kenia seit Jahren für wohltätige Zwecke engagiert. Dazu finden zwei Konzerte von Klangkünstler Pit Gutmann statt. Schlag auf Schlag geht es dann weiter. Vom 27. November bis 18. Dezember 2022 wird das 5-Jahr-Jubiläum der Galerie mit einer grossen Ausstellung von Bolliger und

18 Schweizer Kunstschaffenden gefeiert. Sie hofft, dass sich ihr grösster Wunsch erfüllen wird. «Dieser Ort soll zu einer festen Institution in der Badener Kulturszene werden.» (Ursula Burgherr)

Jubiläumsausstellung «5 Jahre Galerie im Gwölb»

***Römerstrasse 3a in Baden
So, Di, Sa, 14–17 Uhr / Fr, 17–20 Uhr***

***Weitere Informationen:
www.galerieimgwaelb.ch***